

Freitag, 7. August 2020 Aus der Region

Schwimmen für ein neues Kühllauto

Stralsunder Tafel benötigt dringend ein neues Fahrzeug / Bei einem 15 Kilometer-Schwimmen sollen für den Transporter Spenden gesammelt werden

Von Miriam Weber



Am 9. August findet ein 15-Kilometer-Schwimmen zugunsten eines neuen Kühllautos für die Stralsunder Tafel statt, hier beim Training. FOTO: DRK

Stralsund. Das ist ein ganz schöner Kanten, den sich André Waßnick, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbandes Rügen-Stralsund, da vorgenommen hat. Am Sonntag will er 15 Kilometer im Greifswalder Bodden schwimmen. Allerdings nicht allein und vor allem für den guten Zweck. Denn mit dieser Schwimm-Challenge sollen Spenden für ein neues Kühllauto für die Stralsunder Tafel gesammelt werden. „Dafür suchen wir noch Sponsoren“, sagt Burkhard Päsche vom DRK. 40 000 Euro werden für die Anschaffung eines neuen Wagens benötigt. Der Transporter hat schon ein paar Tage auf der Motorhaube und muss zum Ende des Jahres ausrangiert werden.

Nun werden sich also eine Schwimmstaffel und André Waßnick selbst der sportlichen Herausforderung stellen. Während Waßnick als Einzelstarter versucht, die komplette Distanz zu schwimmen, wird sich die Staffel alle drei Kilometer abwechseln. In der Staffel werden Tatjana Witschel, Jana Arndt, Carmen Tenge-Wieland, Conrad Beyer und Martin Hardtke an den Start gehen. Das Quintett

gehört zur Leistungstrainingsgruppe der DRK-Wasserwacht. Wenn also alles gut geht, werden am Ende 30 Schwimm- und Spendenkilometer zusammen kommen. Von den Sponsoren soll jeder Kilometer mit einer Spende versüßt werden.

„Wir konnten bereits einige Unternehmen gewinnen“, freut sich Burkhard Päsche. So werden der Rotary Club Stralsund und das Autohaus Bremer und Ewert Werbung aus Bergen mit dabei sein. „Als langjähriger Geschäftspartner des DRK auf Rügen ist es uns ein dringendes Bedürfnis, die Stralsunder Tafel beim Erwerb eines Kühlfahrzeugs zu unterstützen. Sport und Soziales, das passt gut zusammen“, sagt Sabine Sandig, Chefin von Ewert Werbung. Auch das Autohaus Abraham, M & M Autolackierfachbetrieb und die CJD Fachklinik für Kinder und Jugendliche Garz lassen es bei jedem Kilometer klingeln.

Coronabedingt wurde in den vergangenen Wochen im Freiwasser vor der Insel Vilm trainiert. Dort soll auch das Schwimmen stattfinden. Am Sonntagmorgen, eine Stunde vor Start, wird je nach Wetterlage und Windrichtung entschieden, ob von Klein Zicker oder Putbus aus geschwommen wird. Für André Waßnick ist die Challenge eine besondere Herausforderung, seine bisherige, maximale Trainingsstrecke liegt bei zehn Kilometern.

Andreas Rätz, ehrenamtlicher Kreisleiter der DRK-Wasserwacht, wird bei der Challenge als sportlicher Leiter fungieren und freut sich auf die Herausforderung der Leistungsgruppe. 30 ehrenamtliche Helfer werden das Schwimmen begleiten und absichern. Das beginnt bei der Organisation über die Verpflegung bis hin zur physiotherapeutischen Behandlung der Sportler. „Unsere Leistungsgruppe hat sich gut vorbereitet. Ich denke, dass wir als Gesamtteam die 30 Kilometer schaffen und mit unserem sportlichen Einsatz etwas Gutes tun und zur Finanzierung eines Kühltransporters für die Stralsunder Tafel beitragen“, schaut André Waßnick voraus.

Die Stralsunder Tafel ist eine wichtige Institution in der Stadt. „Der Bedarf ist da“, sagt Burkhard Päsche, „wir haben jeden Tag von Montag bis Freitag zwischen 100 und 120 Kunden.“ Deshalb sei es so wichtig, dass auch im kommenden Jahr ein zweites Kühllauto zur Verfügung steht.

Wer also das DRK bei diesem Vorhaben unterstützen möchte und Sponsor für die Schwimm-Challenge werden will, kann sich gern beim DRK unter der Telefonnummer 03838/80 23 28 /12 oder per Mail assistentin@drk-ruegen-stralsund.de melden.